



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
Inhalt + Redaktion der Steinbacher Information + Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle / Satz + Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 21.12.2013 Redaktionsschluß: 12.12.2013

Jahrgang 42 **7. Dezember 2013** **Nr. 23**

Steinbach - ein ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte



Nun ist amtlich, was die Steinbacherinnen und Steinbacher schon lange wissen: Steinbach ist ein ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte. Die IHK Frankfurt am Main hat unsere Stadt als erste und bislang einzige im Bezirk der Kammer mit diesem Qualitätszeichen ausgezeichnet. Die Mitglieder des Steinbacher Magistrates freuen sich außerordentlich über die Auszeichnung, da diese eine besondere Anerkennung der Leistungen, gerade in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Integration von Migranten, darstellt. „Das Qualitätszeichen ist der Lohn für die Anstrengungen, die wir in den vergangenen Jahren gemeinsam unternommen haben“, resümiert Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Schwerpunkt bei dem von der IHK Frankfurt durchgeführten Audit waren die Fragestellungen: Erhalten Neubürger bei ihrer Kommune eine individuelle Beratung über die Betreuungssituation vor Ort? Verfügen Ansprechpartner für Neubürger über Fremdsprachenkenntnisse? Gibt es Informationsmaterial, mit dem die Bürgerinnen und Bürger über Kultur und Freizeitangebote der Kommune informiert werden? „Steinbach hat bewiesen, dass die Stadt in besonderem Maße Anstrengungen unternimmt, um von potenziellen Neubürgern als attraktive Kommune wahrgenommen zu werden. Deshalb hat sie sich diese Auszeichnung redlich verdient“, so Karen Hoyndorf, stellvertretende Präsidentin der IHK Frankfurt am Main, bei der Übergabe der Urkunde im Steinbacher Rathaus. Besonders stolz bei all den Projekten und Maßnahmen, die erbracht werden, ist der Magistrat auf die Leistungen im Bereich der Integration von Migranten. Hier gelang es in den letzten Jahren Steinbach, als eine von nur vier Kommunen im Hochtaunuskreis, zu einem Standort der „Modellregion Integration“ zu machen. Im Rahmen dieses Projektes mit dem vor Ort der Caritasverband beauftragt ist, erhalten junge Migrantinnen und Migranten Bildungscoaching. Ein weiteres Projekt, das dem Magistrat besonders am Herzen liegt, ist die interkulturelle Vermittlungsstelle. Hier erhalten neu zugewanderte Migrantinnen und Migranten Unterstützung von Menschen mit ähnlicher Lebenserfahrung unter dem Motto „Migranten helfen Migranten“. In Steinbach besonders hervorzuheben, ist nach Ansicht der stellvertretenden IHK-Präsidentin, das „gut funktionierende Netzwerk aus Kirchen, Vereinen und Verbänden“. Diese Aussage wiederum bestärkt den Magistrat in seinem Streben, auch weiterhin auf ehrenamtliches Engagement zu setzen und die Steinbacher Vereine und Verbände in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Spatenstich für „Edeka Georg“ in Steinbach



Ein neuer moderner Edeka-Markt entsteht in Steinbach/Ts. Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am Dienstag, 19. Nov. '13, der Baubeginn des Objektes in der Eschborner Str. gefeiert. Die **Eröffnung des Marktes, der vom Kaufmann Georg geführt wird, ist im vierten Quartal 2014 geplant.** Bürgermeister Dr. Stefan Naas, die verantwortlichen Architekten des Architekturbüro Müller & Huber in Oberkirch, Vertreter von Edeka Südwest und weitere Gäste waren zum Spatenstich gekommen. „Für die Ansiedlung des EDEKA Marktes haben wir viele Jahre gekämpft und freuen uns sehr, dass nun mit dem Bau begonnen werden kann“, so Bürgermeister Dr. Naas. „Der EDEKA Markt ist eine Bereicherung für die Stadt Steinbach.“ „Die Kunden erwarten ein attraktiver und moderner Vollsortimentsmarkt, in dem Auswahl, Service und Frische großgeschrieben werden“, sagt Stephan Walter, Gebietsexpansionsleiter der EDEKA Südwest. Der Markt erhält eine großzügige Verkaufsfläche von ca. 1.500 Quadratmetern und eine Nutzfläche von rund 2.200 Quadratmetern. Rund 90 Parkplätze stehen den Kunden für einen komfortablen Einkauf zur Verfügung. Rund 30 Arbeitsplätze werden entstehen. „Der neue Edeka-Markt bietet den Bewohnern von Steinbach eine zukunftsfähige und vollständige wohnortnahe Lebensmittel-Versorgung“, so Stephan Walter. „Wir freuen uns sehr, dass wir hier einen modernen Edeka-Markt mit großem Sortiment, Fischtheke, Fleisch- und Wurstabteilung sowie Käsetheke und vielem mehr für unsere Kunden errichten können. Rund 18.000 Artikel werden dann zur Auswahl stehen“, sagte Stephan Walter anlässlich des Spatenstichs. Edeka-Spezialisten begleiten und betreuen den Aufbau der zukunftsorientierten Einkaufsstätte. Charakteristisch für den neuen Edeka-Markt ist neben dem umfangreichen und regionalen Sortiment sowie den attraktiven Frischeabteilungen auch die separate Backwarentheke der Bäckerei K&U im Eingangsbereich. Fachkundige Bedienung und Beratung gehören in allen Abteilungen zum Kundenservice. Nachhaltigkeit ist für Edeka ein zentrales Thema. Zudem kommen im Markt modernste und energieeffiziente Beleuchtungssysteme zum Einsatz. Die Investitionssumme für den Neubau des Marktes beträgt über 5 Millionen Euro. „Ein Edeka-Markt schafft attraktive und sichere Arbeitsplätze vor Ort und hat eine positive wirtschaftliche Ausstrahlung“, betonte Walter. „Wir bedanken uns sehr herzlich bei Bürgermeister Dr. Naas und Bauamtsleiter Müller und der Stadt Steinbach für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Weihnachtsmarkt in Steinbach

Steinbacher Weihnachtswichtel vom 26. Nov. 2013

Auf dem Weihnachtsmarkt am 7. & 8. Dezember 2013 sind erstmals wieder die Steinbacher Weihnachtswichtel in voller Besetzung aktiv. Die Weihnachtsbackstube wird eröffnet und die fleißigen Bäcker Metin Bayir, Ortwin Diehl, Uwe Eilers, Kai Hilbig, und Stefan Rieber werden an den beiden Tagen fleißig Brot nach dem Geheimrezept des Weihnachtsmannes backen. Ab 14:00 Uhr können die frischen Brote dann im Backhaus erworben werden. Wer erschöpft von dem Bummel auf dem Weihnachtsmarkt etwas abseits vom Trubel eine schöne Tasse Kaffee trinken möchte, kann dies im „Café Trau Dich“ tun. Das Trauzimmer der Stadt im Obergeschoss des Backhauses wird wieder in ein weihnachtliches Kaffee umgebaut, in dem gespendete Torten und Kuchen in gemütlichem Ambiente genossen werden können. Das „Café“ wird auch in diesem Jahr wieder von Gabriele Eilers & Sigrid Hilbig mit ihrem netten Team betrieben. Die Erlöse aus den beiden Aktionen kommen in diesem Jahr der Evangelischen Kindertagesstätte „Regenbogen“ für die Neugestaltung des Außengeländes zu Gute.

Sigrid Hilbig, Gabriele Eilers

Anzeigen für die WEIHNACHTS-AUSGABE 2013

Erscheint am 21. Dez.
Bitte ab sofort an Bobbi Althaus-Schreibwaren
Per E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
oder Fax: 0 61 71 - 981 984
61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 3
Telefon: 0 61 71 / 981 983

Fashion **OUTLET** Boutique
...zieht „Sie“ supergünstig an!

Schenken Sie mehr für weniger...
... bei uns können Sie sich's leisten
Profitieren Sie von bis zu 25% ADVENTS-RABATT!
*) bis 24.12.13

61449 Steinbach/Ts.
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
www.fashionoutlet-boutique.de

Outlet-Shopping in Ihrer Nähe

TOP-MARKEN: Betty Barclay - Delmod - Just White - Marc Aurel - Nice Connection - Otto Kern - Passport - Via Appia u.v.m.

SONDER-LAGER VERKAUF am 21. Dezember 2013

mit VERKOSTUNG!

1€-Aktionen & aktuelle Angebote
Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, mit Ihnen auf ein gesundes und erfolgreiches 2014 anzustossen!

AKTIONSTÜTE 5€

Daimlerstr. 3 · 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 · www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Stadt Steinbach

An die Anwohner der Kirchgasse, Bornhohl 1-7 Steinbacher Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember 2013

Sehr geehrte Damen u. Herren. Am 7. + 8.12.2013 findet auf dem Pijnackerplatz und in der Kirchgasse d. alljährliche „Steinbacher Weihnachtsmarkt“ statt. Wie im letzten Jahr wird auf dem Pijnackerplatz mit dem Aufbau der ersten Hütten bereits am Montag, 2.12.2013 begonnen. Ab Mittwoch, 4.12.2012 werden dann nach und nach die restlichen Hütten aufgebaut. Wir bitten Sie als Anwohner der Kirchgasse, Bornhohl und des Pijnackerplatzes um Verständnis, dass ab Montag, 2.12.2013, 7 Uhr in dem gesamten abgesperrten Bereich keine Fahrzeuge geparkt werden dürfen. Sollten Sie als Anlieger beabsichtigen, in diesem Zeitraum Ihr Fahrzeug zu benutzen, so bitten wir Sie, dieses außerhalb der gesperrten Straßen abzustellen. Die Zufahrt zu Ihren Grundstücken wird, mit kleinen Behinderungen, während der Aufbauarbeiten noch möglich sein. Von Freitag, 6.12.2013 - Sonntag, 8.12.2013 ist die Zufahrt zu Ihren Grundstücken nicht mehr möglich. Auch in der darauffolgenden Woche (9.-13.12.2013) wird es, durch die Abbauarbeiten, noch zu Behinderungen kommen. Für Ihre Rücksichtnahme u. Ihr Verständnis danken wir Ihnen sehr und wünschen auch Ihnen einen schönen Weihnachtsmarkt.

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Kinderchor vom Gesangverein Frohsinn eröffnet Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr wird der Weihnachtsmarkt in Steinbach durch den Kinderchor des Gesangvereins Frohsinn eröffnet. Die Kinder singen vor dem Backhaus am 7. Dez. um 13 Uhr Adventslieder und freuen sich auf Ihren Besuch! Dabei sind auch unsere Minis, die Kinder von 4-6 Jahren, die im September ihr Können auch schon im Rahmen unseres Kinderchormusicals gezeigt haben. Vielleicht hat ja auch Ihr Kind Lust, bei den kleinen oder größeren Kindern im Kinderchor im nächsten Jahr mitzumachen. Nach dem Auftritt der Kinder sind Sie herzlich an den Stand des Gesangvereins Frohsinn eingeladen. Die Frauen u. Männer des Gemischten Chores sorgen auf dem Weihnachtsmarkt wie jedes Jahr wieder für selbstgemachte Gulaschsuppe, Schmalzbrote, Glühwein und hausgemachten Kuchen. Hoffen wir also auf gutes Weihnachtsmarktwetter und laden Sie ein, inmitten der hektischsten Jahreszeit kurz bei uns zu verweilen. Wir freuen uns auf Sie!
Der Vorstand



Energieberatung im Hochtaunus
Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann
Bauingenieur

- Energieausweise
- Energieberatung
- Baubegleitung
- und mehr...

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach
Telefon 0 61 71-20 89 111 • Fax 20 89 112
Mobil 0176-2313 9860
info@energieberatung-im-hochtaunus.de
www.energieberatung-im-hochtaunus.de

La Gatta Made mit Stil Größen 36-52

Weihnachtsgutschein
Bei einem Einkauf ab 150,- € bekommen Sie an der Kasse, gegen Vorlage dieser Anzeige, **50,- €** abgezogen.

Bahnstraße 25
61449 Steinbach
Tel. 06171/76611
www.la-gatta.de

Gutschein kann nicht in Bar ausgezahlt werden. Gilt nicht bei reduzierter Ware, gültig bis 31.12.2013



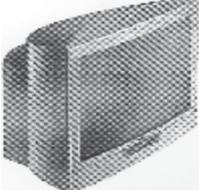
CHRISTOPH SAMITZ IMMOBILIEN
Tel. 06196 - 43778
www.csimakler.de



IHR IMMOBILIEN-PARTNER IN STEINBACH!
Verkauf-Vermietung-Bewertung

Christoph Samitz Immobilien · Oberortstraße 27 · 65760 Eschborn

HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Straße 5
Tel. 0 61 96 - 94 27 77 oder 0 61 96 - 4 16 54

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH



Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.
Telefon: 0 61 71 / 73472
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Pizzeria „Pisa“



☎ 06171/74700
61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle:
Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt sowie die Verteilung, Chef der Redaktion:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 061 71/ 981936, Fax: 061 71/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de
Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz + Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 061 71/ 981983, Fax: 061 71/ 981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail: · Stempel-Bobbi@t-online.de; Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 061 71-981983; Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.
Druck: Oberhess. Rollendruck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 21.12.2013 · Redaktionsschluss: 12.12.2013

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Grundsteinlegung für das neue Kirchen- und Gemeindezentrum St. Bonifatius

Ein neues Gebäude als Ort des Glaubens und des Lebens!

Am Samstag, 23.11.2013, feierte die katholische Gemeinde mit vielen Gästen ein historisches Ereignis. Bezirksdekan Paul Lawatsch legte den Grundstein für das neue Kirchen- u. Gemeindezentrum St. Bonifatius. Ausgangspunkt der Feier war das Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde, die der katholischen Gemeinde derzeit großzügig Gastfreundschaft gewährt. Vor dort aus zogen ca. 150 Teilnehmer zum südlichen Teil der Baustelle in der Wiesenau, wo später einmal eine breite Terrasse den Neubau abschließen wird. Hier begrüßte Pfarrer Andreas Unfried und Reinhard Imöhl, Sprecher der Projektgruppe Neubau, die Gäste. Pfarrer Unfried verwies auf die positiven Impulse durch den Neubau des Gemeindezentrums und des benachbarten Seniorenzentrums für die Stadt Steinbach und dankte Bürgermeister Naas, der einige Steine in der holprigen Planungsphase aus dem Weg geräumt hat. Danach erläuterte Roland Effgen, Architekt des Gemeindezentrums, das Bauprojekt. Das Architektenbüro Kissler und Effgen gewann 2010 den Architektenwettbewerb. Richtig los ging es aber erst Mitte 2012, nachdem die Projektgruppe Neubau den Investor Diringer & Scheidel als Käufer für einen Teil des Kirchengrundstücks gewonnen hatte und das Bistum Limburg dem Neubau des Gemeindezentrums und seiner Finanzierung zustimmte. Dem Architekten war die funktionale Ausprägung des kompakten Gebäudes wichtig. So kann der große Saal zum Sakralraum hin geöffnet werden, um ca. 240 Gottesdienstbesuchern Platz zu bieten. Nachträglich integriert wurde ein Glockenturm, der die Glocke des abgerissenen Turms aufnehmen wird. Bezirksdekan Lawatsch sprach von der ungebrochenen Sehnsucht der Menschen nach Lebenssinn und Geborgenheit und der besonderen Herausforderung, auch unter Berücksichtigung der aktuellen Situation im Bistum Limburg, einen derartigen Neubau anzugehen. Sein anschließender Segen mit Gebet, Weihwasser und Weihrauch galt nicht nur dem Gemeindezentrum, sondern auch der benachbarten Baustelle des Seniorenzentrums.

Christof Reusch verlas die Grundsteinurkunde, die danach mit Münzen in eine metallene Schatulle eingebracht wurde. Der Bildhauer Hans Rams, der die Ausstattung des Sakralraumes konzipiert hat, half beim Einbringen der aktuellen Tageszeitung und der Schatulle in den



Bezirksdekan Lawatsch segnet die Baustelle. Foto: Ch. Sold

Hohlraum des Grundsteins und beim Verschließen des Steins mit einer gravierten Abschlussplatte. Die Fürbitten von Personen und Gruppen der katholischen Gemeinde, der evangelischen Gemeinde und von Bürgermeister Naas enthielten die Bitte, dass das neue Gebäude ein Ort des Glaubens und Lebens wird, von dem positive Impulse ausgehen, für alle Bürger Steinbachs, sowie für die Menschen der Pfarrei St. Ursula in Oberursel und Steinbach. Als man den gesegneten Grundstein herumdrehte, um die gravierte Abschlussplatte den Teilnehmern zu zeigen, löste sich die Abschlussplatte nochmals. Sie wird neu verklebt, bevor der Grundstein seinen endgültigen Platz in der Außenfassade neben dem Haupteingang finden wird. Nach diesem offiziellen Teil ging es zurück ins evangelische Gemeindehaus, um diesen besonderen Tag bei Kaffee und Kuchen weiter zu feiern.

Winfried Becker

Förderer der Diakoniestation Steinbach

Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V.

Die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Mitglieder der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach wählte auf ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung einen auf drei Jahre gewählten Vorstand. Zum Vorsitzenden wurde Rudolf Nägele wiedergewählt. Den Vorstand komplettiert Gustav Schreiber als zweiter Vorsitzender, Sigrid Meinert als Kassiererin und Volker Assmus als Beisitzer. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt drei Jahre. Der Förderverein will folgende soziale Einrichtungen unterstützen:

- Ambulante Leistungen der Diakoniestation Kronberg und Steinbach - Familiennahe Unterstützung von demenzkranken Menschen - Ambulante und stationäre Palliativversorgung - Persönliche finanzielle Unterstützung kranker und alter Menschen. Die Ökumenische Krankenstation in Kronberg erfährt den Großteil der Zuwendungen. Neben der Betreuung von zu pflegenden kranken Menschen in Steinbach, widmet sich die Kronberger Krankenstation auch der Betreuung von Demenzkranken. Die gleiche familiennahe Unterstützung in der Betreuung verwirrter älterer Menschen wird auch von der Einrichtung

Schäferhundeverein OG Steinbach

Erfolgreiche Herbstprüfung am 2. November.

Verein für Deutsche Schäferhunde Abschluss der Saison 2013

Nach unserem erfolgreichen Pokalwettkampf am 3. Oktober starteten diesmal 12 Teilnehmer zur Herbstprüfung, die vom Leistungsrichter Günter Schwedes bewertet wurde. Zunächst ging es zur Fahrtensuche ins Gelände. Hier wurde dem Richter schon eine sehr gute Fahrtensuche dargeboten. Günther Wolf erreichte mit seinem Emir 96 von 100 Punkten. Jutta Hoenke erreichte mit Max 92 Punkte. Dann ging es auf dem Vereinsgelände zur Begleithundebewertung. Ela Vaupel mit Danny, Sabine Hielscher mit Sky, Olaf Reinwald mit Forrest, Günther Wolf mit Quinto, Uschi mit Matze, Uli Ullrich mit Isy, Jessi mit Merlin, Martina mit Aico und unser Schutzhelfer Sacha Christ mit Franz. Alle haben mit sehr guten Leistungen bestanden. Auch Richter Günter Schwedes lobte den guten Ausbildungsstand unserer Vierbeiner. Der Straßenteil der Ausbildung mit Fußgänger, Radfahrer, Jogger und Autos wurde vom Richter in einen hohen Ausbildungsstand bewertet. Insgesamt kann unser Verein in diesem Jahr mit allen Veranstaltungen

Engagement für Steinbach von Morgen gesucht

Bildungsprojekt „Brainstorm“

Bildungsprojekt Brainstorm: Engagement für Steinbach von Morgen gesucht!

Mehr als ein halbes Jahr ist vergangen, seit dem das Bildungsprojekt Brainstorm seine Arbeit im Backhaus in der Kirchgasse aufgenommen hat. Zur Erinnerung: Das Bildungsprojekt Brainstorm ist eine Bildungsinitiative zur Förderung von Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 17 Jahren.

Anders als bei bisherigen Projekten möchte der Leiter und Gründer des Projekts, Calogero Brancatelli, den Jugendlichen nicht einfach nur ein Nachhilfe- und Coaching-Programm anbieten. Vielmehr ist es das Ziel, die Jugendlichen aus der persönlichen Erfahrung heraus zu motivieren, nah an Ihren Bedürfnissen zu arbeiten und durch individuelle Förderung Defizite zu beseitigen. Die Erfolge sprechen bislang für sich. Die Nachfrage nach dem Projekt steigt stetig, die positive Resonanz ebenso. Ein Beispiel für diese Entwicklung ist eine Spende des Rotary Clubs Oberursel für einen Projektor, der etwa bei der Gestaltung von Präsentationen und Gruppenübungen zum Einsatz kommt. Das Bildungsprojekt Brainstorm bietet eine einmalige Chance für die Stadt Steinbach, nämlich Bildung als die wichtigste Ressource für das Steinbach von Morgen zu sichern! Um weiter wachsen zu können und die Nachfrage zu bedienen, werden aktuell dringendst freiwillige Helfer gesucht! Das Bildungsprojekt Brainstorm bietet alten und jungen Menschen eine ideale Plattform, um sich gesellschaftlich einzubringen, eigene Erfahrungen weiterzugeben und aktiv an der Gestaltung der Zukunft unserer Stadt beizutragen!

Bei Interesse oder dem Wunsch, sich einmal selbst vor Ort davon zu überzeugen, wird herzlich zur Kontaktaufnahme aufgerufen: projekt-brainstorm@live.de

Bericht der JHV- Mit Vorstandswahlen

„Lichtblicke“ vom Caritasverband des Hochtaunuskreises für Steinbach angeboten. Auch für diese Betreuungsgruppe leistet der Steinbacher Förderverein einen finanziellen Beitrag. Der Förderverein will durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit für mehr Mitglieder, aber auch für die vermehrte Inanspruchnahme von häuslicher Krankenpflege durch die Ökumenische Krankenstation Kronberg + Steinbach werben. Außerdem sind Gespräche mit den Betreibern der in Steinbach vorgesehenen Alten- und Pflegeeinrichtungen vorgesehen. So wird auch der am 7. und 8. Dezember 2013 stattfindende Steinbacher Weihnachtsmarkt und das im Juni 2014 vorgesehene Stadtfest für Informationen über die Pflegeeinrichtungen dienen. Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt werden Stricksachen, hausgemachte Marmelade und andere Gebrauchsgegenstände vom Verein zum Kauf angeboten. Der Erlös des Verkaufs unterstützt die genannten Pflegeeinrichtungen. Interessierte Besucher des Weihnachtsmarktes finden den Informations- und Verkaufsstand unmittelbar vor der St. Georgskirche. Über die in der Mitgliederversammlung des Steinbacher Fördervereins abgehandelten Tagesordnungspunkte gibt es ein Protokoll, das im evangelischen Gemeindebüro eingesehen werden kann.

Rudolf Nägele



zufrieden sein. Wir bedanken uns bei Andrea Pepke für die sehr gute Prüfungsleitung und bei allen Mitglieder, die zum Gelingen beigetragen haben. Für die Zukunft wünschen wir unseren Sportfreunden weiterhin viel Erfolg.

Der Vorstand

Stadtbücherei Steinbach

Stadtbücherei in den Ferien geschlossen

Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) ist in den Weihnachtsferien von Samstag, 21. Dez. 2013 bis Samstag, 4. Jan. 2014 geschlossen. Wir bitten Sie liebe Leserinnen und Leser sich rechtzeitig mit dem nötigen Lesestoff für die bevorstehenden Feiertage u. Ferien einzudecken. Eine große Auswahl an spannenden u. interessanten Büchern warten auf unsere Leser. Für die Advents- u. Weihnachtszeit finden unsere Leser ein großes Angebot an Bilder-, Kinder- u. Jugendbüchern, Romanen u. Bastelbüchern vor. Tel.: 06171/980167 e-mail: buecherei@stadt-steinbach.de

Stadt Steinbach

Seniorentelefon mit neuer Rufnummer

Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige erhalten Informationen über altersrelevante Themen wie spezielle kulturelle Angebote, Einrichtungen und Dienste für ältere und pflegebedürftige Menschen über das Seniorentelefon der Stadtverwaltung Steinbach (Taunus). Das Seniorentelefon ist über die Rufnummer 06171/7000-42 während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung zu erreichen. Ansprechpartnerin ist Frau Petra Menzel-Hobeck, Rathaus, Gartenstraße 20.

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Adventskonzert, Samstag 14.12., sind noch Plätze frei!

Die Konzerte am dritten Adventswochenende in der Evangelischen St. Georgskirche sind beinahe ausgebucht. Alle Karten für den Sonntag sind bereits weg, aber für den Samstagabend gibt es noch Karten bei Irmgard u. Bobbi Althaus - Schreibwaren, Bahnstr. 3. Sichern Sie sich also Ihre Karte und stimmen Sie sich ein auf das dritte Adventswochenende. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die bekannten und traditionellen Adventslieder sowie die Pastoral-Messe von Ignaz Reimann. Der Kinderchor eröffnet das Konzert. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Der Vorstand

In Steinbach leben und einkaufen

Schaffen wir's bis zum 21. Dez. 2013?

Die aktuelle Umleitung in Richtung Eschborn über die „Berliner Straße“, „Wingertstraße“, „Hessenring“ und „Gartenstraße“ und in Gegenrichtung über die „Untergasse“, den „Hessenring“ und die „Berliner Straße“ ist nach Ablauf der „Startschwierigkeiten“ durch die Umstellung in Betrieb und funktioniert inzwischen problemlos.

Die Bauarbeiten biegen auf die Zielgerade ein. Im Bereich vom „Pijnackerplatz“ bis hinter die „Altkönigstraße“ sind die Pflasterarbeiten weitestgehend abgeschlossen. Ebenso sind die Arbeiten zur Herstellung der Hausanschlüsse und zur Erneuerung der Anschlussleitungen inzwischen abgeschlossen.

Auch die neuen Warthallen bei den Bushaltestellen wurden aufgestellt und die gepflanzten Bäume geben der Straße ein ganz neues Erscheinungsbild. Die Asphaltarbeiten sind - wenn die Witterung dieses zulässt - im verbleibenden letzten Abschnitt zwischen der „Altkönigstraße“ u. der „Feldbergstraße“ in der 50. KW 2013 angedacht.

Danach ist die Fertigstellung des Gehweges auf der linken Seite im vorgenannten Abschnitt sowie die Durchführung von Restarbeiten im verbleibenden Zeitraum bis Weihnachten vorgesehen.



STEINBACHS NEUE Bahnstraßen MITTE

Aufgrund der vielen Nachfragen anbei noch Erläuterungen zu dem scheinbar gepflasterten Mittelbereich der Fahrbahn in der „Bahnstraße“. Es handelt sich hierbei um Streetprint-Flächen, das heißt es handelt sich um eine asphaltierte Oberfläche, die mit einer Pflasterprägung versehen worden ist. Dieser Mehrzweckstreifen dient zur optischen Fahrbahneinengung, zur Erleichterung der Querung der Fahrbahn für die Fußgänger und zur Schaffung einer Aufstellfläche für abbiegende Fahrzeuge auf die Privatgrundstücke. **Carsten Brandt**



Carsten Brandt
Brandt Projektsteuerung
Email: info@brandt-ps.de
Verantwortlicher Projektleiter für die Sanierung der „Eschborner Straße / Bahnstraße“.
Ansprechpartner der Firma Schütz
Frank Borschel (Projektleiter)
E-Mail: f.borschel@wilhelm-schuetz.de
Polier: Steffen Dehnert
E-Mail: s.dehnert@wilhelm-schuetz.de

BOBBI ALTHAUS
Schreibwaren - Büroartikel - Schulbedarf
Biom. Paßbilder - Stempel auf Bestellung
Texterfassung - Hermes-Paket-Shop
Schuh-Reparatur-Service

Kalender für 2014 sind da!
Steinbacher Weihnachtskarten
Weihnachts-Geschenk-Tüten

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

SCHILLING
Gebäude- + Anlagentechnik GmbH



- Gebäudemanagement ■
- Gewerbliche Kühlung ■
- Großküchentechnik ■
- Rolltore · Toranlagen ■
- Müllverdichter ■

24h Bereitschaftsdienst
0178 - 89 49 876

„Das Beruhigende an Experten:
Sie kommen mit Lösungen...
nicht mit Problemen.“

Daimlerstr. 6 • 61449 Steinbach/Ts. ☎ 06171/5039-0

meier
malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

AUTO-SCHEPP GMBH

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
☎ 06171-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

JAGE-Elektrotechnik
Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683
www.jage-elektrotechnik.de

Karosserie
Fachbetrieb

RW Autoprofis
 www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

AUTOGLAS
 Sofortreparatur

**Unfallinstandsetzung
 an Kraftfahrzeugen
 aller Art!**

Karosseriebau + Lackierarbeiten
 vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

BORZNER

**Jalousien · Rolläden
 Markisen
 Elektroantriebe
 Fenster & Türen**

**Planung · Beratung
 Verkauf · Service**

STEINBACH (TAUNUS)
 Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**IHRE WERBUNG
 IN DER
 STEINBACHER
 INFORMATION**

**Wird von 5000
 Steinbacher
 Haushaltungen
 gelesen !!**

Marschner FACHBETRIEB
 Rolläden · MARKISEN · TORE

Rolläden- und Jalousiebau
 und Jalousiebau
 Handwerk

Inh. Thomas Stottut
 Rolläden- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
 61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
 www.marschner-rolladenbau.de

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho
 Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Sie erreichen unsere Kanzlei in der Bahnstraße, wie gewohnt zu Fuß oder mit dem Auto, trotz Umleitung.

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
 bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
 was Ihr Herz begehrt.*

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

Bobbi Althaus - Schreibwaren

Keine Gelben Säcke mehr bei Stempel Bobbi!
 Meiner werten Kundschaft sei mitgeteilt, dass wir seit dem 14. Oktober keine Gelben Säcke mehr verteilen. Gelbe Säcke gibt es ab sofort nur noch im Bürgerbüro im Rathaus. Bobbi Althaus

GELBE SÄCKE
 Nächste Abfuhr:
Montag 16. Dezember 2013

Stadt Steinbach

Maximilian Kuhlmann - ein neuer Steinbacher!



Am 01.10.2013 erblickte Maximilian Kuhlmann in Bad Homburg als erstes Kind von Juliane und Bernd Kuhlmann das Licht der Welt. Bürgermeister Naas besuchte am 28.11.2013 den neuen Steinbacher und überbrachte die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts). Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute in Steinbach (Ts).

Freiw. Feuerwehr Steinbach - Jugend -

Abschlussübung der Jugendfeuerwehr



Am letzten Samstag führte die Jugendfeuerwehr Steinbach ihre Abschlussübung durch.

Übungsobjekt waren der Evangelische u. der Städtische Kindergarten. Nachdem sich die Jugendlichen im Alter zwischen 10 u. 17 Jahren um 12.30 getroffen hatten, wurden die Fahrzeuge besetzt. Um 13 Uhr ging dann die Meldung für die Jugendfeuerwehr ein. Unklare Rauchentwicklung mit möglichen Vermissten im städtischen Kindergarten alt. Unverzüglich rückten der Einsatzleitwagen, das Löschfahrzeug 20 & 8, sowie das Tanklöschfahrzeug aus. An der Einsatzstelle angekommen wurde der Löschangriff aufgebaut und vermisste Personen im Kindergarten gesucht und gerettet. Während der Löschangriff im vollen Gange war ging eine weitere Meldung ein. Ebenfalls unklare Rauchentwicklung im benachbarten evangelischen Kindergarten. Auch hier wurden noch eine unklare Anzahl an Vermissten gemeldet. Sofort wurde auch hier mit der Menschenrettung und dem Löschangriff begonnen. Nach kurzer Zeit waren alle Vermissten aus den vernebelten Kindergärten gerettet und es konnte Feuer aus gemeldet werden. Nach Beendigung der Aufräumarbeiten gab es am Gerätehaus noch ein gemeinsames Essen mit den Eltern. Bei selbst zubereiteten Hamburgern konnte sich so nochmal ausgetauscht werden. Mit der Abschlussübung ist das Praxishalbjahr der Jugendfeuerwehr beendet und es geht wieder an die Theorie.

Stadt Steinbach

Telekom baut VDSL-Netz in Steinbach (T.) aus

Die ca. 10.000 Bürgerinnen u. Bürger können ab Ende 2014 /Anfang 2015 mit Hochgeschwindigkeit über die weltweite Datenautobahn fahren. Die Geschwindigkeit der Datenübertragung wird je nach Entfernung zum Schaltgehäuse bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) im Download erreichen. Den VDSL-Ausbau (Very High Speed Digital Subscriber Line) für insgesamt rund 5200 Haushalte haben Steinbach (Taunus) und die Deutsche Telekom vereinbart. „Die Deutsche Telekom wertet mit der für 2014 geplanten Investition nicht nur unser Stadt, sondern jedes einzelne Grundstück im Ausbaubereich auf“, sagt Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Bürgermeister. „Wir freuen uns darüber, dass unsere Stadt als eine der ersten vom neuen Ausbauprogramm der Telekom profitiert.“ Der Ausbau in Steinbach ist Teil der Telekom-Breitbandoffensive „Integrierte Netz-Strategie“. Bis Ende 2015 wird das Unternehmen rund zwölf Milliarden Euro in die Infrastruktur in Deutschland investieren und damit Millionen von Haushalten schnellere Internet-Anschlüsse bieten. Die Kosten für den Ausbau in Steinbach trägt die Telekom. Die Verwaltung der Stadt Steinbach hat zugesagt, die notwendigen Genehmigungen für den Ausbau zeitnah zu erteilen. „Wir wissen, wie wichtig ein leistungsfähiger Internetanschluss ist, deshalb treibt die Deutsche Telekom seit Jahren den Breitband-Ausbau nach Kräften voran“, sagt Gerd Schäfer, kommunaler Ansprechpartner der Telekom in der Region. „Breitbandanschlüsse ermöglichen das rasche Herauf- und Herunterladen von Daten und die Nutzung des Telekom-Produkts Entertain, das drei Leistungen bündelt: schneller Internetzugang, Telefon-Flatrate u. interaktives, hochauflösendes Fernsehen.“ Ein schneller Internetanschluss ist für Familien und potenzielle Investoren bereits heute ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Ansiedlung. „Durch breitbandige Internetzugänge hat Steinbach einen weiteren Standortvorteil und die Steinbacher Bürger eine echte Anbieterauswahl“, freut sich Bürgermeister Naas.

FSV Germania 08 Steinbach

Neues vom Kunstrasenplatz für Steinbach



Das FSV-Kunstrasen-Projekt-Team von links: Jörn Sommer, Jerome Hilper, Klaus Weinberg, Christian Sudtler, Jörg Menkhoff, Paul Zampach und Gerd Gombatschek.

Das Steinbacher Kunstrasenprojekt schreitet weiter gut und zielstrebig voran, was sich an dem ereignisreichen Jahr 2013 ablesen lässt:

Wir haben eine unglaubliche finanzielle Unterstützung durch große und kleine Spenden erhalten, für die wir uns auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken möchten. Der sportliche Höhepunkt war sicherlich das Spiel gegen die Traditionsmannschaft von Eintracht Frankfurt bei herrlichem Wetter vor 400 Zuschauern am 08. Mai gegen das Steinbacher All-Star-Team. Die Einnahmen aus unseren traditionellen Pfingstturnieren mit über 40 Jugendmannschaften, in diesem Jahr zum ersten Mal als „Wüstenrot-Cup“ ausgetragen, kamen ebenfalls dem Projekt zugute. Die Jugend des FSV hat mit ihrem 2. Sponsorenlauf im September ihrerseits weitere ca. 2.700 EUR „erlaufen“. Wir haben unseren Internetauftritt (www.fsv-steinbach.de -Projekt Kunstrasen) verbessert und den virtuellen Parzellenverkauf auf den Weg gebracht. Damit liegt unser Spendenbarometer nach 18 Monaten bereits bei über 40.000 €, eine tolle Summe, aber wir haben noch ein Stück des Weges vor uns, bis wir unser ehrgeiziges Ziel der von uns angestrebten 75.000 EUR erreichen werden: Wir möchten daher alle Steinbacherinnen u. Steinbacher weiter um Ihre Unterstützung für den Kunstrasen bitten! Ganz konkret können Sie eine Parzelle des neuen Kunstrasenplatzes virtuell erwerben und sich mit der Rasenpatenschaft aktiv zum Kunstrasen für Steinbach bekennen. Sie finden dazu auf Seite 5 den Flyer mit allen wichtigen Informationen. Wir haben das Projekt in 2013 inhaltlich vorangetrieben, uns erste Gutachten und Angebote von Anbietern eingeholt sowie den Nutzungsvertrag mit der Stadt Steinbach aufgesetzt; hier hat sich der FSV Steinbach bereit erklärt, die Pflege des Kunstrasenplatzes zu übernehmen. Rede und Antwort stand Jugendleiter Jörg Menkhoff - vor dem Haupt- u. Finanzausschuss oder in Fraktionsitzungen der Parteien im November u. hat dort unsere Argumente pro Kunstrasen den Stadtverordneten erläutert: Der FSV Steinbach benötigt diesen Platz dringend, um weiterhin Jugendarbeit auf dem gewohnten Niveau gewährleisten zu können und die sehr erfreulichen Zuwachsraten in der Jugendabteilung mit über 200 aktiven Kindern stemmen zu können. Wir gehen auch sehr gerne in den Dialog mit allen Interessierten an unserem Stand auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt am 7. + 8. Dez.. Sprechen Sie uns dort an, wenn Sie mehr über das Projekt erfahren wollen oder wie Sie uns unterstützen können. Auch beim 11. Steinbacher Stadtfest im Juni 2014 werden wir mit einem Stand vertreten sein. Für das Projektteam: Jörn Sommer

ALTER und gleichzeitig auch NEUER Sponsor

Ykalo Solomon von der Ergo Versicherung hatte bereits letztes Jahr der F1 tolle Trainingsanzüge gesponsort. Auch in diesem Jahr dürfen wir uns über neue Trikots für unserer G-Junioren freuen. Schick und edel sind die schwarz-weißen Adidas-Trikotsets in denen unsere Kids gleich bei der nächsten Hallenrunde auflaufen werden. Unter dem Motto "Versichert spielt es sich sicherer" werden die Kids viel Spaß haben. Wir bedanken uns nochmal ganz herzlich für die tollen Trikots, die Kids waren total begeistert.

Tina Salih, Betreuerin G-Junioren



Auf dem Bild von links: Leul, Tabea, Festim, Laurin, Joel, Kenan, Faton, Finn, Mira, Arman und stehend: Ykalo Soloman von der Ergo Versicherung.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Sofort kaufen Feuerwehrkalender 2014!

Für das Jahr 2014 hat die Freiwillige Feuerwehr Steinbach zum zweiten Mal ihren eigenen Feuerwehrkalender entworfen. 12 wunderschöne und witzige Motive zieren den Kalender für 2014 im A3-Format. Entworfen, entwickelt und dargestellt wurde der Kalender von Kameraden der Steinbacher Feuerwehr unter der Leitung von Thorsten Drews und Dominik Hagen. Lediglich der Druck geschah extern. **Zu erwerben gibt es die Kalender für einen Preis von 5,- € bei Bobbi Althaus Schreibwaren auf der Bahnstraße 3.** Mit dem Erlös des Kalenders wird die Arbeit des Fördervereins der Feuerwehr unterstützt und so kommen die Einnahmen dem Brandschutz zugute. Wer also noch keinen passenden Kalender für 2014 hat, oder ein passendes Geschenk für Weihnachten sucht, sollte schnell zuschlagen.

Ich/Wir möchte(n) den FSV Steinbach beim Bau eines Kunstrasenplatzes unterstützen und kaufe(n) symbolisch einen oder mehrere qm Kunstrasen.

Ich/ Wir übernehme(n) die Patenschaft für _____ Parzellen, also _____ € insgesamt (Empfehlung: 20,- / Parzelle; jeder andere Betrag ist möglich).

Name: _____

Vorname: _____

Firma: _____

Straße/Hausnummer: _____

Plz. /Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Ich/Wir überweise(n) den Betrag auf das Konto: Raiffeisenbank Oberursel
Kontonummer: 500110019
Bankleitzahl: 500 617 41

Die Spende kann von meinem Konto abgebucht werden:

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den FSV Steinbach von meinem/unserem Konto den unten aufgeführten Betrag einzuziehen.

Kontoinhaber: _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Geldinstitut _____

Betrag: _____

Datum und Unterschrift des Kontoinhabers _____

- | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|
| - Für meine/unsere geleistete Spende benötige(n) ich/wir eine Spendenquittung: | JA | NEIN |
| | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| - Ich/Wir bin/sind mit der Veröffentlichung meiner Spende einverstanden: | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| - Das Firmenlogo wird auf dem virtuellen Kunstrasenplatz angezeigt: | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |



Steinbach macht's grün (Projekt Kunstrasen)

Was wollen wir nicht !



Was wir wollen !



Wozu brauchen wir Steinbacher einen Kunstrasenplatz ?

Wie kann ich das Projekt „Kunstrasen“ unterstützen ?

Der FSV stellt sich und seine Vision vor

Der FSV Germania 08 Steinbach erlebt aktuell einen Umbruch, den wir als Vereinsverantwortliche als Chance verstehen, um den Verein für eine erfolgreiche Zukunft aufzustellen.

Wir verfügen in der Saison 2012/13 über

- ca. 200 Kinder im Jugendbereich
- 2 aktive Seniorenmannschaften
- ca. 280 Mitglieder
- 1 Rasen- und 1 Hartplatz

Unser langfristiges Ziel ist diese Zahlen auszubauen und die in die Jahre gekommene Sportanlage zu modernisieren. Heutzutage ist ein Kunstrasenplatz zeitgemäß.

Unser Hartplatz entspricht längst nicht mehr den heutigen Anforderungen. Verletzungsgefahr, eine enorme Staubentwicklung und witterungsbedingte Spielausfälle waren/ sind ständiger Begleiter.

Wir möchten ganzjährig ein Spielfeld bieten! Um dieses ehrgeizige Ziel zu realisieren, brauchen wir deine/ Eure Hilfe



Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder, unseres Vereins und unserer Stadt.

Kinder, unseres Vereins und unserer Stadt.



Wozu brauchen wir Steinbacher einen Kunstrasenplatz?

Gesundheitsaspekt

- weniger gesundheitsbelastend
- minimiert deutlich die Verletzungsgefahr
- nachweislich gelenkschonender

Nutzungsaspekt

- ganzjährige Nutzung für Vereine und Phorms-Schule

Aufwertungsaspekt

- ein Kunstrasenplatz steht für eine moderne und attraktive Sportstätte und erhöht somit die Attraktivität unseres Sport- und Erholungsgebietes

Sozialaspekt

- Vereinssport fördert eine Kultur des Mit- und Füreinander in unserer Gesellschaft. Entsprechendes Personal und Infrastruktur sind für die Wahrnehmung dieser verantwortungsvollen Aufgabe unabdingbar. Weitere Punkte sind u.a.:

- „Renten-/ Betreuungproblematik“: Berufstätigkeit von Eltern fordert mehr „Kinderbetreuung“
- „Integrationsproblematik“: Beitrag für Sportler/Innen mit Migrationshintergrund
- Sport als Alternative zur modernen Medienwelt; „Gemeinschaft versus Isolation“

www.kr1.fsv-steinbach.de

Wie kann ich das Projekt „Kunstrasen“ unterstützen?

- Durch Kontaktschaffung zu Industrie und Gewerbe zwecks Werbung
- Durch Schaffung von weiteren unterstützenden und fördernden Kontakten
- Durch allgemeine Arbeits- und Sachleistung
- Durch Ideen
- Durch Spenden

Durch Kunstrasenpatenschaften



„Sei(d) dabei!“

und beweist mit uns gemeinsam, dass Solidarität „Berge versetzen“ kann.



Steinbacher Carneval Club 1974

Gemütlichkeit beim SCC Ordensfest



Das Ordensfest des Steinbacher Carnevals Club leitet für den Verein seit jeher die Kampagne in den eigenen Reihen ein. In diesem Jahr fand es im Vereinsheim des FSV Steinbach statt, der seine Räumlichkeiten freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Um 19:11 Uhr öffneten sich die Tore für die Vereinsmitglieder und Gäste der Schwalbacher Pinguine und Steinbacher Pitschetreter. Mit teilweise bis zu 80 Personen, war der Raum mehr als gemütlich gefüllt und die Stimmung fand bereits in der ersten Stunde einen Höhepunkt als Prinz Benjamin I. von Oberursel, das Kinderprinzenpaar vom BCV Bommerheim, Pascal I. und Leonie I. sowie Prinzessin Sodenia 66. Fabienne I. mit Hofnarr Nils aus Bad Soden, dem SCC die Ehre mit ihrem Besuch gab. Nach allen Ansprachen und Vorstellungen ließ es sich Bad Soden auch nicht nehmen mit ihrem Gefolge noch ein wenig zu bleiben um die ausgelassene und lockere Stimmung zu genießen. Neben der Verteilung der Orden an Elferrat, Fidelity und Lily Garde, welche auf Grund der engen Platzverhältnisse leider nicht auftreten konnten, den Nieallda und Betreuerin der Garden sowie allen Freunden des Vereins wurde Lars Baumbach für seine Langjährige Tätigkeit im Verein mit dem Goldenen Fließ ausgezeichnet. Die Pinguine vom TCCP Schwalbach waren mit einer großen Abordnung erschienen und bekundeten wieder mal die große Freundschaft und den gegenseitigen Respekt für die geleistete Arbeit mit ihrem Besuch. Erster Vorsitzender und Sitzungspräsident Horst Harmet erklärte daraufhin in einer sehr emotionalen Ansprache auch weiterhin den SCC und den Karnevalistischen Gedanken zu unterstützen. An diesem Abend wurde auch ein neues Mitglied in den Elferrat aufgenommen. Nach einer einjährigen Probekampagne hat sich Andreas Hirt nun fest zum SCC Steinbach bekannt und wurde an diesem Abend in seine neue Elferratsuniform von den Gardemädchen eingekleidet. In den letzten Jahren hat der SCC es geschafft immer mehr Auftritte aus den eigenen Reihen zu etablieren. Das Show Duo 'Spotlight', das Gesangs Duo 'Deja vu' sind zwei Beispiele dafür. Der neue Elferrat hat nun ein weiteres Highlight - Andreas Hirt hervorgebracht, der als Redner an diesem Abend die Geschichte eines Arztbesuchs erzählte und einigen Gästen vor lachenden Tränen in die Augen zauberte. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde dann bis 5 Uhr morgens ausgelassen gefeiert. Der SCC bedankt sich bei allen Freunden und Förderern in den letzten Monaten für deren Unterstützung und freut sich auf die kommende Kampagne.

Thomas Wald

Schwimmverein Steinbach

Schwimmer bei den Schützen

Bei den 32. Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschießen am 3. Nov. 2013 in der Altkönigshalle zeigten sich die Schwimmer äußerst treffsicher. Sie belegten in der Damenwertung mit 275 Ringen den vierten Platz, wobei Sie mit Jana Köhler (73 Ringe) ihre beste Schützin hatten. Die Herren, die mit drei Mannschaften an den Start gingen, belegten die Plätze 4, 9 und 20. Hagen Dörr belegte in der männlichen Einzelwertung mit 101 Ringen den zweiten Platz. Auf diesem Weg nochmals ein großes Dankeschön an den Schützenverein, der wie immer eine perfekte Stadtmeisterschaft organisierte und an die Spender der leckeren Kuchentheke.



Bild vordere Reihe von links: Joshua Dörr, Armin Degenhardt, Holger Degenhardt. hintere Reihe von links: Aaron Dörr, Elias Dörr, Freya Dörr, Matthias Forstner, Marvin Forstner, Jana Köhler, Phyllis Voekler, Marion Forstner. Nicht auf dem Bild: Hagen Dörr, Pius Dörr, Gerhard Dörr, Karl Müller und Stefan Tietz.

Stadtbücherei Steinbach

Großer Bücherflohmarkt am Weihnachtsmarkt

Die Steinbacher Stadtbücherei, in der Bornhohl 4, (Ts) öffnet während des Steinbacher Weihnachtsmarktes, Samstag, 7. Dez. 2013, von 14 - 17 Uhr ihre Türen für einen kleinen Flohmarkt in den Kellerräumen der Stadtbücherei. Gut erhaltene Romane, Krimis, Sachbücher, Taschenbücher, Kinder- u. Jugendbücher, Videos, DVD's stehen zum Verkauf bereit. Der Erlös aus dem Verkauf wird für Neuananschaffungen von Medien verwandt. Eine weihnachtliche Bastelstunde von 16.00 bis 17.00 Uhr für Klein und Groß gibt es Samstag und Sonntag in der Stadtbücherei nach der Vorlesung im Backhaus.

Stadtbücherei Steinbach

Weihnachtliche Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Mittwoch, 04. Dezember, von 16.00 bis 17.00 Uhr. Zu unserer letzten Vorlesestunde in diesem Jahr laden wir unsere kleinen und großen Zuhörer ganz herzlich in die Stadtbücherei Steinbach ein. Gullborg Rosenthal und Gertrud Meier werdend mit winterlichen und weihnachtlichen Geschichten auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Dazu wird gesungen und auch gebastelt. Der Eintritt ist wie immer frei! Wir freuen uns auf Euer Kommen! Infos unter: Stadtbücherei Steinbach, Tel: 06171/980167, E-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de

SCC Geschenk auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt

Für den Steinbacher Carnevals Club gehört der Weihnachtsmarkt mit zu den wichtigsten Veranstaltungen in seiner Heimatstadt. Seit vielen Jahren bemüht sich der SCC um seine Freunde und Gäste, um sie bei heißen Getränken und anderen Köstlichkeiten mit guter Stimmung auf die Weihnachtszeit einzustimmen und so finden Sie unsere beiden Stände am 07.+08.12.2013 wieder direkt am Pijnacker Platz. Wie im letzten Jahr werden wir auch 2013 den Vorverkauf für unsere große Fremdensitzung auf dem Weihnachtsmarkt starten. Dieses Mal gibt es jedoch etwas neues: Ab sofort ist es möglich, die Eintrittskarten über das Internet zu bestellen.

<http://www.SCC-Steinbach1974.de> Dabei kann jeder Interessent seine Plätze direkt auf einem Plan anklicken, reservieren u. dann per Paypal oder Rechnung bestellen. Sie können also direkt sehen, welche Plätze noch frei und welche bereits vergeben sind. Bekannt ist dieses Prinzip aus dem Kino oder bei großen Veranstaltungsagenturen. Die Eintrittskarten werden dann per email zum Ausdrucken zugestellt. Zusätzlich macht der SCC allen Internetbestellern ein kleines Weihnachtsgeschenk! Sie erhalten 10% Rabatt auf den Gesamtbetrag, wenn Sie während des Bestellvorgangs folgenden Rabatt-Code eingeben: SCC2014HELAU Auf dem Weihnachtsmarkt steht T. Wald für alle Fragen zum Bestellprozess oder für eine direkte Bestellung zur Verfügung. Natürlich werden wir auch weiterhin den Vorverkauf per Telefon und Elektro Windecker zulassen. Verschenken Sie doch dieses Jahr mal SCC Sitzungskarten an ihre Lieben und unterstützen sie die Kultur- und Jugendarbeit des SCC Steinbach.

Thomas Wald

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF

„Stilleben im Hessenring“

Artikel über den Unrat auf Steinbachs Straßen

Zugezogen aus dem eher dörflichen Friedrichsdorf-Köppern sammelte ich nun über ein Jahr lang die Eindrücke, die mir Steinbach tagtäglich bietet. Eine besondere Rolle hierbei spielt wohl der „Dauer-Dreck“ in und um den Hessenring herum. Ich bin mit meinen gerade einmal 22 Jahren gewiss kein Mensch, der sich an allem stört und immer etwas zu nörgeln hat. Da ich wie o. g. nicht schon mein Leben lang hier lebe und anderes gewohnt bin, bin ich der Überzeugung, dass Steinbachs Müllproblem nicht von Geringfügigkeit ist. „Dein Müll gehört in den Mülleimer“ pries meine Mutter mir immer als Kind an, wenn ich in meiner jungen Nachlässigkeit die Schokoriegelverpackung sorglos fallen ließ. Ich musste den Unrat vom Boden aufheben und auf den nächsten Mülleimer warten. Als Heranwachsende wurde dies für mich zu einer Selbstverständlichkeit. Beim Lesen dieses Artikels kommt nun bestimmt der Gedanke ich sei eine „Öko-Tante“. Das bin ich wahrlich nicht. Auch ich fahre Auto statt Fahrrad und kaufe Plastiktüten. Jedoch weiß ich, dass diese nicht in den Busch in meiner Straße gehören, sondern in die Tonne. Nun stellt sich mir die Frage: An was liegt es denn, dass die Gehwege in Hessenrings „Park“ so verschmutzt sind. Dazu kann ich eigentlich nur die drei folgenden Thesen aufstellen: 1. Es gibt nicht genügend Mülleimer; 2. Es gibt Menschen, denen es egal ist, wie es in ihrer Wohngegend aussieht; 3. Kindern wird nicht klargemacht, wo der Müll hingehört und wo nicht. Was von allem nun stimmt, ist wohl eine Ansichtssache. Für mich lässt sich das Ganze aber relativ klar erörtern: allein in meinem Block von Grundschule bis zum Netto-Markt befinden sich grob geschätzt 5 Mülleimer plus Pappe- und Glascontainer. Daran kann es also nicht liegen. Dass es den Menschen egal ist, wie es in ihrer Wohngegend aussieht, scheint mir eine weit eindeutiger These zu sein. Rund um die Pappe- und Glascontainer befindet sich der dort zu entsorgende Müll nicht nur IN sondern auch reichlich UM die Container herum. In den Behältern für Streugut: leere Kräuterschnapsflaschen und Verpackungsmüll. Vor dem Haus in den Nischen der Restmüll und Verpackungsmülltonnen: Sperrmüll und Elektromüll gar wahllos abgestellt. Die Mülleimer sind etwa überfüllt: nein, halbleer oder auch halbvoll für die „Optimisten“ unter uns. Mit dem Abfall auf den Grünflächen vor den Wohnblöcken hätte ich unter anderem schon meine Wohnung bei köstlichem Obstboden in gemütliches Kerzenlicht hüllen können, mit anderen Worten: dort lagen auch schon Wachs von Kerzen, Backwerke und Obst. Nicht etwa Fallobst, nein, Bananen und Mandarinen – ich wusste gar nicht, dass auf unseren hiesigen Wiesen Südfrüchte wachsen. Im Feld rund um die Geschwister-Scholl-Schule findet meine Hündin täglich Tüten mit „leckeren“ Essensresten. Nicht nur für sie schmackhaft, sondern auch für Ratten. Einer dieser Nager begegnete mir nachts schon lebend. Aber auch eine tote Ratte begrüßte mich schon – an dieser Stelle danke an die freundlichen Katzen. Auf dem neu gemachten Spiel- und Bolzplatz hinter der Grundschule befinden sich auf der recht übersichtlichen Freizeitfläche nochmal ca. 5 Mülleimer – sogar für Kinder nett gestaltete Eimer in Bärenoptik – die Stadt gibt sich ja schließlich Mühe. Trotzdem kam meine Beagle Dame letztlich auf den Genuss deliziöser Zwiebelringe. Um die Tüte herum, ca. 10 Erdenbürger – darunter auch 4 Erwachsene. Keiner macht Anstalten, den Abfall einfach in den einen Meter entfernten Mülleimer zu bringen, auch wenn dort ihre Kinder spielen, die lieber mit ihren Kickrollern über die Tüte fahren, als sie aufzuheben. Da kommen wir auch schon zu meiner letzten These. Ich gehe davon aus, dass die Mehrzahl der Verschmutzungen durch unwissende Jünglinge geschieht, denn der meiste Abfall befindet sich auf den Wegen zur Schule und zurück. Wenn keiner den Anfang macht, lernt es auch keiner. „Guter Anfang ist halbe Arbeit“ sagt eine deutsche Redewendung, die sich einige zu Herzen nehmen sollten. Wenn ein Erwachsener Mensch den Kindern zeigt, wie er oder sie sich bückt um den Müll aufzuheben, wird es für diese Kinder zu einem Wert. Da dieses Problem nicht überall so auftaucht, gehe ich einfach mal davon aus, dass es weitaus überschaubar wäre, es zu beseitigen. Nun denken sich bestimmt viele „ich bücke mich doch nicht für Abfall, den jemand anderes produziert hat“. Da gebe ich Ihnen natürlich soweit Recht, das ist nicht der Sinn der Sache. Jedoch ist der Sinn der Sache präventiv gegen diese zu einem Problem heranwachsende Tatsache vorzugehen. Dann müsste sich auch keiner mehr „den Rücken kaputt machen“.

Adriana Zaccariello

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Steinbach, „greumäuserisch (graumausig)“? – Nie!

Der Journalist Beppo Backfischer machte im Oktober 1997 „einen nachdenklichen Bummel durch des herbstliche Steinbach“. Sein Artikel trägt den Titel: „Herbstsonne vergoldet sogar Hochhäuser“. Ich zitierte den Artikelanfang: „Ganz gleich, aus welcher Richtung der Besucher sich Steinbach auch nähert, präsentiert sich ihm die Taunusstadt auf den ersten Blick als graue, seelenlose Hochhausiedlung, die als Anhängsel der Großstadt irgendwo auf der Welt stehen könnte.“ Kritik ist das nicht – nur 'ne momentane Feststellung. Und dann folgt die „wahre“ Feststellung: „Freilich, wer Zeit findet, in der Kronberger Straße nördlich der Bebauungsgrenze einen Halt einzulegen, wird sich dem Reiz des Gegensatzes kaum entziehen können, der zwischen dem Blick nach Norden und auch nach Süden liegt. Hier verschmilzt die Silhouette der Stadt mit der Skyline von Frankfurt zur untrennbaren urbanen Einheit, dort läuft der Ort sanft aus über die Ausläufer des Taunus bis zu seinen höchsten Erhebungen. (...) Wer neugierig in das Zentrum vordringt, wird belohnt mit anheimelnden Kleinodien rund um den Pijnackerplatz, die angesichts des tristen Stadteingangs erstaunen.“ Und Heimatforscher und Naturfreund Hermann Pauli lässt uns in seinem Heimatbuch (1966) wissen: „So hat besonders die Einrichtung des Wettbewerbs ‚Unser Dorf soll schöner werden‘ in der Gemeinde großen Beifall ausgelöst...“ Der ehemalige Hauptlehrer schließt das Büchlein mit den Worten: „dass die Gemeinde Steinbach im Taunus dem Neuen aufgeschlossen und Alten getreu, in dieser schönen Landschaft weiterhin wachsen, blühen und gedeihen möge!“ Auch Hermann Pauli würde sich über die Zeitungsmittelung (TZ vom 15.11.2013) „Steinbach als attraktiver Wohnort ausgezeichnet“ freuen. Auch meine Frau und ich freuen uns als ehemalige Bürger Steinbachs über diese Auszeichnung.

Hans Pulver

Ein „Eigenwerk“: In Stoabach De Äppelwoi – so e Stöfche is treu!
Im Glas dut e bissi Wasser nei – es könnt 's Stoabacher Büttwasser sei.
Ich garantier, ihr liewe Leut, wie's früher woar isses noch heut!
Im Äppelwoi un Kaffee hoab ich's genosse; glaabt merr, ich mach kaa B(P)osse.
Glaabt 'm aale Knabe: am Büttwasser kann merr sich werklisch laabe.

TuS Steinbach - Wandern

11. Wanderung 2013 - Rund um die Weilbacher Kiesgruben -



Auch Goethe war schon hier!!! (Wo denn nicht?) Statt Fitness- oder Freude wurde es eine Lustwanderung die 52 Wanderinnen- und Wanderfüßen (und vier Olli-Füßen) einfach Spaß gemacht haben. Pünktlich um 9.53 Uhr starteten die Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. mit der S 5 Richtung Frankfurt um dort in die S 1 zu steigen u. nach kurzer Fahrzeit, um kurz nach halb 11 Uhr, am Bahnhof in Eddersheim den ÖPNV wieder zu verlassen. Bei Weilbach, einem Stadtteil von Flörsheim am Main, wird seit den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts Kies abgebaut. Der Kiesabbau bei Weilbach geschah lange Zeit ohne verbindliche Regelungen, wie die verbleibenden Kiesgruben renaturiert werden sollen. Einen ersten Eindruck der Tierartenvielfalt bekamen die Wanderinnen und Wanderer durch ausgesetzte Wildesel – so genannte Kulane - zu sehen. Kurz darauf war man im Regionalpark Besucherzentrum incl. dem Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben und last but not least am Regionalpark Aussichtsturm: Gesamthöhe 41 m, Höhe der Aussichtsplattform: 27 m, Baujahr: 2012, 170 Stufen. Klar, dass die Fitten es sich nicht nehmen ließen, den Turm mit seiner von weitem sichtbaren, etwas an einen hohlen Zahn erinnernde Silhouette, zu erklimmen. Bald war der am weitesten entfernte Punkt der heutigen Lustwanderung erreicht um durch die Speierlingallee (französisch: cormier {m} [Sorbus domestica] zurück an die Ostseite von Eddersheim zu gelangen. Bereichert mit dieser Erkenntnis bekamen wir bald viel Wasser zu Gesicht und die großen Seen entpuppten sich als unseren geliebten Main bevor er sich in die Arme von Vater Rhein einschließen lässt. Jetzt waren es nur noch einige hundert Meter bis zum Einkehrschwung „Landgasthaus Mönchhof in Eddersheim“ direkt am Strom gelegen, den die TuSserinnen und TuSser sich redlich verdient hatten. Äh ja, das Wetter: Teintfreundlich. So richtig geregnet hat's nicht, doch die windgetriebenen Aerosole waren ausreichend und manchmal konnte sogar ein Feuerball am Himmel entdeckt werden. In der Hoffnung, dass sich auch unsere Erstwanderer Rüdiger und Brigitte wohlgeföhlt haben ist sicher ihnen wie auch den anderen in Gedanken der heutige Leitspruch in Erinnerung: Wanderst du mit der TuS . . . wird teintfreundliches Wetter zum fraulichen Hautgenuss. Interesse auch einmal mit den TuS-Wanderinnen und -Wanderern mitzuwandern? Bitteschön: Nächste = letzte Wanderung 2013 am Samstag, 14. Dez. 2013, Jahresabschlusswanderung mit Auszeichnung aktiver Wanderinnen und Wanderer (gold, silber und bronze).

Jochem Entzeroth



Städtische Kita "Am Weiher"

Wundertütengruppe der Kita „Am Weiher“



Auf dem Programm unserer WUNDERTÜTENKINDER stand in den letzten Wochen wieder unser Patenschaftszahnarzt Dr. Hansjörg Neigefink mit dem Projekt: **Gesunde Zähne von Anfang an – gesunde Zähne ein Leben lang!** Bei seinem Besuch in der Kita sprach Dr. Neigefink über die zahngesunde Ernährung. Die Zahnpflege wurde theoretisch und praktisch mit wertvollen Tipps und Tricks geübt – damit die Zähne stark und gesund bleiben. Geputzt wird nach KAI! Wer oder was KAI ist, hatten interessierte Eltern auf dem Plakat in der Kita bestimmt schon entdeckt.

KAI steht für: **K** = Kaufläche **A** = Außenfläche **I** = Innenfläche
 Noch praxisnah und richtig spannend wurde es, als die Kinder der Einladung in die Praxis folgten. Hier war es so richtig aufregend – hier roch es nach Zahnarzt, hier konnte man es sich auf dem Stuhl mal so richtig gemütlich machen und sich gegenseitig untersuchen. Jetzt konnten die Kinder mal der Zahnarzt sein – toll! Zum Abschluss bekamen die Kinder noch eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme an der Zahnpfleschule, die sie stolz ihren Eltern zeigen konnten. Für die Projekt Vor- und Nachbereitung in der Kita waren wir verantwortlich und danken im Namen der WT – Kinder Herrn Dr. Neigefink und seinem Team.
Simone Bartsch und Sunhild Ungar

Wir erfüllen Weihnachtswünsche

Wir erfüllen Weihnachtswünsche

Die Wünsche sind in diesem Jahr teilweise sehr speziell, wie es in der heutigen Zeit einmal so ist. Dank unserer Medienwelt haben auch unsere Kinder konkrete Vorstellungen von ihren Wünschen. Da wir keine Spielzeugexperten sind, haben wir im Vorfeld bei jeder einzelnen Karte im Internet gesucht, ob es das Gewünschte gibt, ob der Name anders geschrieben wird oder die Wünsche nicht zu teuer sind. Zum größten Teil bekommt man die Geschenke nicht in Steinbach und man muss diese in einem Spielwaren-Geschäft oder im Internet einkaufen. Wir hoffen, dass aber auch in diesem Jahr bis zum 12.12. 2013 alle Wunschzettel erfüllt sind. Wir danken den beiden Städtischen Kindergärten "Am Weiher" und "Wiesenstrolche", der Betreuungsschule, dem evang. Kindergarten "Regenbogen" und dem Katholischen Pfarramt für die Mithilfe. Wobei uns klar ist dass wir mit unseren Wunschzetteln nur einen Teil der Kinder, für die diese Aktion gedacht ist, erreichen können. Wir freuen uns DANK IHRER UNTERSTÜTZUNG diese Aktion durchführen zu können. **Bitte denken Sie daran das Geschenk bis spätestens 12. Dez. 2013 an der Stelle abzugeben, wo Sie die Karte geholt haben**, DEN DER KLEINE ERDENBÜRGER, der diesen einen Wunsch aufgeschrieben hat, ist in FREUDIGER ERWARTUNG und sollte nicht enttäuscht werden.
Susanne und Stefan Bergmann

TuS Steinbach - Handball

TuS Steinbach Handball - Männer 1

Zwei wichtige Punkte gegen einen direkten Konkurrenten MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten – TG Eltville 28:25
 Zum ersten Mal trug die MSG ein Heimspiel in der Taunussschule in Königstein aus, was direkt von Erfolg gekrönt sein sollte. Schon vor Beginn der Partie war klar, dass man gegen die Gäste aus Eltville ein 4-Punktespiel hatte. Um sich aus der Abstiegszone zu befreien bedurfte es eines Sieges und dementsprechend ging man in die Partie, diesmal ohne Martin Drosdek, Johann Hausmann, Sebastian Herbst und Fabian Rodenhäuser, dafür mit Karsten Schmidt aus der eigenen Jugend. Über eine sehr gute Abwehr legte man schnell ein 3:0 und 5:2 vor ehe man beim 5:4 den Gegner letztmals rankommen ließ. Beim 13:6 acht Minuten vor der Pause waren es erstmals 7-Tore Vorsprung. Doch durch eine Auszeit der Gäste und immer schlechteren Torabschlüssen gab man den Gästen aus dem Rheingau die Möglichkeit auf 5 Tore zur Pause zu verkürzen. Allein sechs 100%ige Chancen wurden frei vor dem gegnerischen Torwart ausgelassen. Zu Beginn der zweiten Hälfte war die Spielgemeinschaft wieder hell wach, nutzte die sich bietenden Chancen und zog auf 25:16 davon. Den sicheren Sieg im Hinterkopf schaltete man zwei Gänge zurück, ließ sich von den Gästen zu leichten Fehlern zwingen und musste beim 27:24 zwei Minuten vor Schluss nochmal kurz um die zwei Punkte zittern. Am Ende stand zwar ein zu knapper aber verdienter 28:25 Heimerfolg zu Buche der der Taunussspielgemeinschaft wieder ein wenig Luft im Abstiegskampf verschafft hat. Trainer Heidl resümierte nach dem Spiel: „Die Hauptsache ist heute erst mal, dass wir die zwei Punkte geholt haben. Wir hatten zwei kleine Schwächephasen und haben vor allem unsere Chancen nicht konsequent genutzt. Ansonsten bin ich vor allem mit der Abwehr sehr zufrieden und dem Kollektiv im Angriff, da wir von jeder Position getroffen haben.“ Es spielten: Salamone (TW), Voßhenrich (TW); Panek (5), Inhülßen und Unterharnscheidt (je 4), Haufe (4/2), Heidl und Becker (je 3), Pfeiffer (2), Sturm, Schüssler und Braum (je 1), Weigand und Schmidt.
Max Unterharnscheidt

TuS E-Jugend - Handball

Niederlage gegen starkes Team mit überragendem Torwart SG Sossenheim - JSG Steinbach/Kroberg/Glashütten 19:5
 Beim Spiel gegen die Mannschaft aus Sossenheim konnte unser Team, das diesmal ohne Lena, Jasper und Kevin auflaufen musste in der ersten Hälfte noch gut mithalten. Über ein 3:3 bis zum 5:5 war die Partie ausgeglichen. In dieser Phase konnte Jannik sein erstes Tor für unser Team erzielen. Dann aber reagierte der gegnerische Trainer und stellte den bis zu diesem Zeitpunkt einzigen Torschützen aus Sossenheim ins Tor. Dieser Torhüter war für unsere Spieler unbezwingbar. So ergab sich dann mit 19:5 doch eine recht deutliche Niederlage. Trotzdem zeigte unser Team eine tolle Leistung und spielte ein ums andere Mal die Mitspieler frei. Ein besonderes Lob geht an Joshua Kron als Torwart. In seinem ersten Spiel in unserer E-Jugend zeigte er trotz fehlendem Training klasse Paraden. Besten Dank an dieser Stelle an Melanie Jacob, die als Co-Trainerin eingespungen ist. Es spielten: Jessica Erb (2), Sabrina Erb (1), Tyler Schoeman (1), Sarah Rodenhäuser, Paul Völker, Gregor Epp, Jannik Schreiber (2), Joshua Kron (TW)

weru
 Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen
 Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO KURT WALDREITER GmbH
 Bahnstraße 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Telefon 0 61 71 / 7 80 74
 Telefax 0 61 71 / 7 80 75
 mail: waldreiter@t-online.de
NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

TuS Steinbach - Tischtennis

TuS-TT – Gegen Tabellenschlußlichter siegreich

Die Herbstferien haben der ersten und der dritten Mannschaft der TuS Tischtennis offensichtlich gutgetan. Gegen die Tabellenschlußlichter, gegen die beide in ihren Klassen antreten mußten, gaben sich die Teams keine Blöße. **In der 2ten Kreisklasse** begrüßten die Mannen um Thomas Kirschall den TTC Königstein III in der Altkönighalle. Sogar in Bestbesetzung sollte der dritte Sieg der Saison eingefahren werden. Den Grundstein legten die Doppel Wolfram List und Manfred Ecker, sowie Thomas Kirschall mit Erkant Özdemir. Ihren Erfolgen stand zum Beginn nur die Niederlage von René Zeppert und Michael Baginski gegenüber. Auch in den Einzeln zeigten sich die Hausherren überlegen. Beim Zwischenstand von 5:1 zeigte sich nur Michael erneut "gnädig" und ließ den zweiten Zähler der Gäste zu. Vier weitere Einzelerfolge stellten nach 1 3/4 Stunden Spielzeit den 9:2 Erfolg sicher. Damit spülte es die Steinbacher sogar zwischenzeitlich auf Rang 3 in der Tabelle, was aber nur eine hübsche Momentaufnahme ist. Umso bemerkenswerter ist aber trotzdem die Tatsache, daß das Abstiegsgepenst wohl bereits frühzeitig verscheucht werden konnte. Respekt !!!

In der Kreisliga gastierten die Steinbacher beim SV Seulberg III. Alles andere als ein deutlicher Sieg wäre eine Überraschung gewesen. Und eben diese blieb auch aus. Zu Beginn taten sich lediglich Arnd Bohl und Dennis Bierwerth im Doppel schwer. Letztlich gönnten aber auch sie mit dem 3:2 den Gastgebern nicht den Ehrenpunkt. In den nächsten 8 Spielen ergatterten die Seulberger noch magere 3 Satzgewinne und das 9:0 bei 27:5 Sätzen zeigte dann auch am Ende den deutlichen Unterschied. Damit taten die Steinbacher auch etwas für das Spielverhältnis, welches am Ende ggf. den Ausschlag gegenüber dem bisher einzigen Konkurrenten aus Bad Homburg entscheidend sein könnte.
W. Gerstner

Jetzt schnell 125 Euro sichern.*

DAS ROCKT RICHTIG. TAUNASTROM 36FIX.

In diesem Angebot ist Musik drin. Denn mit unserem neuen Stromprodukt TaunaStrom 36fix setzen Sie auf unseren günstigen und fairen Strompreis für 36 Monate. Sichern Sie sich zusätzlich 125 Euro* und profitieren Sie von unserem Top-Service vor Ort.

Jetzt einfach online wechseln:
www.stadtwerke-oberursel.de

36 Monate Preisgarantie. Mit flexibler Laufzeit.

STADTWERKE OBERURSEL
 Wasser. Energie. City-Service.

* 100,- € Wechselbonus + 25,- € Gutschein für den Energiepar-Shop der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH für Neukunden. Der Aktionszeitraum ist bis 31.12.13 befristet.

BHW VERKAUFEN · VERMIETEN · BEWERTEN
 Der Immobilienmakler der Postbank

Junge Familie mit Kind sucht 3-4 Zi Whg in Steinbach
 Tel.: 06172-926930 · www.bhwi.de/badhomburg

Nachrechnen lohnt sich!

Zinsen so niedrig wie selten zuvor - jetzt umfinanzieren!
 Wir beraten Sie gerne.
Walter Schütz - Oliver Diefenhardt

Vertretungen der Allianz
 Eschborner Str. 14, 61449 Steinbach Taunus
walter.schuetz@allianz.de
oliver.diefenhardt@allianz.de

Tel. 0 61 71-98 16 98/98 26 81
 Fax 0 61 71-98 16 99

Allianz

REICHARD
 PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

TG 08 Steinbach Ordensfest der TG08 am 23. November 2013

Wir mussten für unser diesjähriges Ordensfest eine Alternative suchen. Diese fanden wir im Haus Altkönig in Kronberg /Oberhöchstadt. Zwischen all den helfenden Mamis und Papis tobten die 28 großen und kleinen Kids herum und probten dann aber konzentriert und ernsthaft noch einmal all ihre Tänze. Doch gegen Mittag war alles gestellt und geprobt und so wurde der Abend von manchem ganz kleinen Tiger sehnsüchtig herbeigewünscht. Pünktlich um 19.31 Uhr waren dann auch alle frisiert und angezogen und die 11 Paukenschläge des Bonameser Musikzugs ließen keinen Zweifel mehr: Unser Ordensfest konnte beginnen! Mit Pauken und Trompeten hielten die Bonameser Einzug und heizten dem begeisterten Publikum gleich so richtig ein. Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Musikzug für diese tolle Eröffnung. Danach waren dann unsere Baby Rainbow Tigers mit ihrem Marsch an der Reihe. Erwartungsvoll und auch mächtig aufgeregt standen sie im Mittelgang und guckten gespannt auf Trainerin Franci, die das Zeichen für den Einmarsch gab. Aber Dominik ist ja fast schon ein „alter Hase“ (mit seinen 3 3/4 Jahren) und führte „seine“ Mädels sicher und souverän bis auf die Bühne. Für Elina, Emmi, Eveline, Selina und Jenny war es das allererste Ordensfest. Franci und Lari waren sichtlich stolz auf ihre ganze Rasselbande. Wohlverdient nahmen die Babys ihre Orden und Kuschtelie, bzw. die etwas größeren, dann schon kleine Schminktäschchen als Geschenk entgegen. Nach der Ordensvergabe an die Sponsoren und die 1. Stadträtin Claudia Wittek waren unsere Little Rainbow Tigers mit ihrem Marsch an der Reihe. Sie tanzten ihren Marsch fehlerfrei und ernteten völlig zu Recht einen riesen Applaus. Gleich im Anschluss wurden dann Aylin und Elina noch gebührend gefeiert: Aylin hatte am Samstag Geburtstag und Elina am Freitag zuvor. Unser Großen tanzten auf Musik aus „Fluch der Karibik“. Das Publikum war gebannt vom Tanz und der Musik. Dieses Jahr hatte Silke in Kevin Trieb (9) eine große Hilfe auf der Bühne: Er verteilte Wasser an die Akteure und auch so manchen Orden. Dem gesamten Vorstand überreichte er ganz professionell seinen diesjährigen Kampagnenorden. Dann waren unsere Babys mit ihrem Showtanz „Küss den Frosch“ nicht mehr zu halten. Wild flatternd suchten all die Glühwürmchen ihren Weg auf die Bühne, um dann mit den Fröschen um die Wette zu tanzen. Glücklicherweise und zufrieden verließen all die Frösche und Glühwürmchen nach der Zugabe wieder die Bühne. Wie schon in den Jahren zuvor bereicherten auch dieses Jahr wieder unsere Freunde aus Hohenstein „Lume di Luna“ mit ihrem diesjährigen Showtanz „ Der Traum“ unser Ordensfest. Auch Helga Becker von den Hohensteiner Burgnarren steuerte mit Ihrem Vortrag „Die Kreuzfahrt“ einen gelungenen Beitrag zu unserem Ordensfest bei. Und wie in jedem Jahr mussten auch dieses Jahr wieder die Gründer unseres Vereins auf die Bühne, um ihren Kampagnenorden zu erhalten. Und dann nahte auch schon das große Finale: Unsere Großen nahmen im Saal aufstellung, um mit ihrem Showtanz „Toleranz“ den krönenden Abschluss unseres Ordensfestes zu feiern. Der tosende Applaus zeigte dann: Es war gelungen und der Showtanz war super gut angekommen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Aktiven, Helfern, Verwandten und Freunden, die geholfen und dazu beigetragen haben, dass wir unser 6.Ordensfest so schön und erfolgreich feiern konnten. Unser besonderer Dank gilt aber unserem Moderator und Entertainer HaGe, ohne den wir das gar nicht so durchführen könnten, unserem Musiker Martin, der für uns sein ganzes Musik- Equipment jedes Mal heranschleppt. Dieses Jahr geht auch ein Dank an die Mannschaft der Gastronomie im Haus Altkönig und besonders Ewald Hoyer, der uns so freundlich aufgenommen und so herzlich betreut hat. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, denn wir denken, wir werden wohl noch einmal ausweichen müssen. Aber ins Haus Altkönig tun wir das total gerne.

IMMOBILIENGESUCHE

Häuser | Villen
Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie & Handel, von Banken sowie vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig und schnell.

adler-immobilien.de | 06171. 58 400

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

W.+F. MÜLLER GmbH



Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Büro-Hilfskraft
gesucht

IHRE APOTHEKER

Für die Central-Apotheke in Steinbach/Ts. suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Büro-Hilfskraft (m/w) zur Unterstützung diverser Bürotätigkeiten auf 450€ Basis.

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Central-Apotheke
z.Hd. Herrn Dr. Keuser
Bahnstr. 51
61449 Steinbach
keuser@ihre-apotheke.de

Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche
zu meinem 40. Geburtstag.

Mir den besten Grüßen
Ihr Stefan Naas

Ich habe mich sehr gefreut, solch freundlichen Zuspruch und persönliche Verbundenheit zu erfahren.
Für die großzügigen Spenden für den Geschichtsverein und den weiteren Ausbau unserer schönen Steinbachau danke ich allen Spendern von Herzen.

Es sind über 3.400,- Euro für beide Projekte zusammengekommen: **Sagenhaft!**
Ich freue mich auf weitere Begegnungen und gute Gespräche im neuen Lebensjahr.

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Service Rund um den PC

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460



KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Suche Reinigungskraft und Kinderbetreuung für unsere 6-jährige Tochter.
Tel. 06171 - 5034457

Gitarrenschele Frank Hoppe, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 32. Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen.
Tel. 06171-581295 - www.gitarrenschele-frankhoppe.de

Steinbach. Wer hat Lust, mit uns Romme zu spielen? Tel. 06171 - 7 81 37

Steinbach. Ehepaar mit Baby sucht Einfamilienhaus in Steinbach und Umgebung zum Kauf. Tel. 06171 / 279 20 55

Steinbach. Frau aus Polen sucht eine Stelle als Haushaltshilfe - Putzen, Bügeln. Stundenweise oder auch als Minijob. Tel. 0152 - 57 87 31 33

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr, Ökumen Diakoniestation: Tel.: 06173 / 92630
Kronberg und Steinbach Fax: 06173 / 926316
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
Kindertagesstätte „Regenbogen“
Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Sonntag 08.12. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke u. Pastoralreferent Reusch)
Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck für Steinbach

Sonntag 15.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen unter Mitwirkung des Kirchenchores in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)
Kollekte: Für die Ev. Frauen in Hessen und Nassau

Sonntag 22.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrerin Drescher-Dietrich St. Nicolaigemeinde Frankfurt)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN
Samstag 07.12. 17.00 Uhr Ghostpastorkonzert zum Weihnachtsmarkt in der St. Georgskirche

Sonntag 08.12. 14.00 Uhr Kinder-, Jugendbenefizkonzert der Ev. St. Georgsgemeinde in der St. Georgskirche. Der Erlös geht an das Projekt Ekupholenie und den Verein Luftfahrt ohne Grenzen

17.00 Uhr Ghostpastorkonzert zum Weihnachtsmarkt in der St. Georgskirche

Dienstag 10.12. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Chor in Niederhöchstadt

Mittwoch 11.12. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Spielkreis

Donnerstag 12.12. 15.00 Uhr Seniorenkreis-Adventfeier
20.00 Uhr Eine Welt Gruppe

Freitag 13.12. 18.30 Uhr Folklore
20.00 Uhr Adventsfeier für Mitarbeiter und Kirchenvorstand

Dienstag 17.12. 15.00 Uhr Probe Krippenspiel
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Chor in Niederhöchstadt

Mittwoch 18.12. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Spielkreis

Besuchen Sie auch unseren Internetauftritt unter www.st-georgsgemeinde.de

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

BEX IMMOBILIEN GmbH
Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

ivd

Ihre 1. Adresse für Immobilien

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST UTE SAM

Wir suchen:

- ▶ **Examierte Fachkräfte**
- ▶ **Gesundheits- und Krankenpfleger/in**
- ▶ **Altenpfleger/in**
- ▶ **Vollzeit oder Teilzeit**
- ▶ **Firmenfahrzeug zur privaten Nutzung möglich.**

Für weitere Informationen rufen Sie uns an:
Telefon: 06171-982303
E-Mail: ute.sam@sampflegedienst.de

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatius Gemeinde,
Untergasse 27 - 61449 Steinbach (Tausen)

Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:

Montag:	10.00-12.00 Uhr
Mittwoch:	09.00-12.00 Uhr
Donnerstag:	16.00-19.00 Uhr
Tel.:	7 16 55
Fax:	98 12 30

Pfarramt: Untergasse 29
eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 08.12. 10.00 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst (ev. St.-Georgskirche)

Dienstag, 10.12. 06.00 Uhr LAUDES, anschl. gemeinsames Frühstück im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 11.12. 08.30 Uhr Eucharistiefeier Rorate (St. Georgskirche)

Sonntag, 15.12. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst (ev. Gemeindehaus)

Dienstag, 17.12. 06.00 Uhr LAUDES, anschl. gemeinsames Frühstück im ev. Gemeindeg.

Mittwoch, 18.12. 08.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22.12. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 06.12. 17.00 Uhr Adventfeier der MessdienerInnen in St. Sebastian, Stierstadt

Sonntag, 08.12. 15.00 Uhr Adventfeier der Senioren (ev. Gemeindehaus)

Montag, 09.12. 19.30 Uhr Ausschluss "Missionarisch Kirche sein" (ev. Gemeindehaus)

Dienstag, 10.12. 14.30 Uhr Adventskaffee Gesprächskreis

Mittwoch, 11.12. 16.00 Uhr Adventsfeier Frauenkreis

Dienstag, 17.12. 16.00 Uhr Probe Krippenspiel (ev. Gemeindehaus)

Donnerstag, 19.12. 18.00 Uhr Treffen Club '98 (ev. Gemeindehaus)

Freitag, 20.12. 16.00 Uhr Vorbereitungstreffen der SternsingerInnen (ev. Gemeindehaus)

Montag, 23.12. 15.00 Uhr Probe Krippenspiel (ev. Gemeindehaus)

HINWEISE:

• In der Adventszeit beten wir wie in den vergangenen Jahren wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche im evang. Gemeindehaus, Untergasse 29. Anschließend werden wir auch dort miteinander frühstücken.

• Ökumenischer Adventsgottesdienst am Sonntag, 08.12. um 10.00 Uhr in der evang. Georgskirche.

• Adventfeier der Senioren am Sonntag, 08.12 ab 15.00 Uhr im evang. Gemeindehaus in der Untergasse 29. Herzliche Einladung zur adventlichen Einstimmung mit Texten und Liedern und Kaffee und Kuchen.

• Sternsingeraktion 2014: Anmeldeschluss 31.12.2013 (s. Beilage)

• Weihnachtsgottesdienste St. Bonifatius:

24.12. 15 Uhr ökumenische Kinderkrippenfeier (im ev. Gemeindehaus); 16.00 Uhr ökumenische Kinderkrippenfeier (im ev. Gemeindehaus); 18.00 Uhr Christmette (im ev. Gemeindehaus)

26.12. 09.30 Uhr Eucharistiefeier am 2. Weihnachtsfeiertag (im ev. Gemeindehaus)

Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Mi. 09-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr;

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

Wegen der räumlichen Enge kommen Sie bitte zeitig zu den Gottesdiensten an Weihnachten, da nur begrenzt Sitzplätze im (im ev. Gemeindehaus) vorhanden sind.

Die nächste Steinbacher Information
erscheint am: **21. Dezember 2013**
Redaktionsschluss: **12. Dezember 2013**

Stadt Steinbach

Winterpause im Treff für Alt und Jung

Der Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Tanus) ist von Montag, 16.12.2013 bis Sonntag, 05.01.2013 geschlossen.

Nach der Winterpause öffnet der Treff für Alt und Jung am Montag, 06.01.2014 wieder seine Türen mit einem umfangreichen Programm, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine schöne Adventszeit. Ihr Amt für soziale Angelegenheiten, Gartenstraße 20. Weitere Infos: Inge Michaelis, Tel. 700045

Die Waldgemeinde

Ökumen. Waldgottesdienst am 8.12.2013 um 14:30 Uhr

Ökumenischer Waldgottesdienst, mit Dr. Martin Schultheiß, am 2. Sonntag im Dezember, den 8.12.2013 um 14:30 Uhr, am Franzosenek, vor der Ravensteinhütte. **Anerkennung der kleinen Kraft! Offenbarung 3, 7-13** durch Gott. In der Aussprache zu der Predigt, im Gottesdienst sind dann hoffentlich alle Fragen beantwortet. Gehbehinderte dürfen mit dem PKW auf dem Weg von der Klinik zum Franzosenek zur Ravensteinhütte fahren. Wegen der unsicheren Wetterverhältnisse, bitte, drei Tage vor dem Gottesdienst, bei Reinhard Düsterhöft anrufen, wegen evtl. Verlegung in ein Haus. F.: 06171 22999

DRK Steinbach

Einladung: DRK Steinbach, Weihnachtsfeier

Zu unserer Weihnachtsfeier am 11.12.13, Beginn: 15:30 Uhr Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Untergasse/ Hessenring, sind alle Teilnehmer/innen der DRK-Gruppen und die Helfer/innen der Blutspende herzlich eingeladen. Bei weihnachtlicher Stimmung erwartet uns ein unterhaltsames Programm. Die Krönung wird wie üblich das Buffet sein. Wer möchte kann dazu beitragen, dass dies wieder recht abwechslungsreich wird. Bitte Gedeck (Teller, Tasse/ Glas, Besteck) mitbringen. **R. Bachmann**

Ökumenische Eine-Welt-Gruppe Steinbach

Eine Welt Gruppe - Danke für die große Spende

Frau Welte, unsere diesjährige Referentin beim Frauenfrühstück, bedankt sich bei allen Gästen für die großzügige Spende. Dadurch wird der Schulstart im Januar leichter.

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Sternsinger sind 2014 wieder unterwegs!

Sternsinger aus St. Bonifatius, Steinbach sind wieder unterwegs für Kinder in Not. Prachtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Vom 3.-5. Januar 2014 sind die Sternsinger der Gemeinde St. Bonifatius wieder unterwegs. Mit dem Kreidzeichen „20*C+M+B+14“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder weltweit“ heißt das Leitwort der Sternsingeraktion 2014. Das Beispielland ist diesmal Malawi in Afrika. Die Sternsingeraktion 2014 macht wieder darauf aufmerksam, dass wir alle, besonders die Kinder auf dieser Welt für den Frieden und die Gerechtigkeit neue Wege gehen müssen.

ANMELDUNG STERNSINGERAKTION 2014

Ein Besuch ist bei uns möglich am. Bitte entsprechend unterstreichen.

Freitag, den 03.01.2014 10 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr

Samstag, den 04.01.2014 10 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr

Sonntag, den 05.01.2014 15 - 18 Uhr

Name:

Anschrift:

.....

.....

.....

Telefon:

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Dez. 2013 im Gemeindebüro an!

Gemeinde St. Bonifatius, Untergasse 29, 61449 Steinbach / Ts.,

Tel: 06171/71655 • E-Mail: reusch@kath-oberursel.de

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag**

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52